

Wettbewerb

Kunst im Öffentlichen Raum am Braunschweiger Hauptbahnhof

LED-Tafeln auf dem Gebäude der Volksbank BraWo

1. Ausloberin

Ausloberin des Wettbewerbs ist die **Volksbank BraWo**. Die Ausloberin kooperiert mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK).

2. Anlass

Die Volksbank BraWo hat zu Beginn des Jahres 2013 drei LED-besetzte Gitter auf dem Geschäftsgebäude neben dem Bahnhof installiert. An zwei Tagen in der Woche sind seitdem auf diesen LED-Tafeln Filme von HBK-Studierenden und AbsolventInnen zu sehen, die im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt wurden. Dieses erfolgreiche Projekt soll für 2019 erneut initiiert werden.

3. Ablauf

Die Volksbank BraWo stellt die Technik sowie die dazugehörige Software der Firma ICT zur Verfügung. Der Beginn der Präsentationen ist für März 2019 vorgesehen. Alle durch die Jury ausgewählten TeilnehmerInnen werden Anfang Februar benachrichtigt und müssen ihre Beiträge bis zum 28. Februar 2019 fertiggestellt haben.

4. Teilnahme- und Rahmenbedingungen und Verfahren

Teilnehmen können Studierende der Freien Kunst der HBK sowie AbsolventInnen, deren Abschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. TeilnehmerInnen bewerben sich zunächst mit einer Ideenskizze. Es sind sowohl Einzel- wie auch Gruppenbewerbungen möglich, jeder eingereichte Name darf jedoch nur einmalig im Wettbewerb auftauchen. Mehrfachbewerbungen einer einzelnen Person sind somit ausgeschlossen.

Aus dem Kreis der BewerberInnen wählt eine Jury 10 künstlerische Positionen aus, die jeweils einen Beitrag entwickeln, welcher dann im Wechsel mit den anderen Arbeiten für den Rest des Jahres jeweils an zwei Tagen in der Woche zu sehen sein wird.

Der Auslober stellt sicher, dass in jeder Phase eine Betreuung hinsichtlich technischer Fragen gewährleistet ist. Ansprechpartner für Studierende der HBK bezüglich technischer Fragen ist Rolf Pilarsky (Freie Kunst/Digitale Medien), hinsichtlich des Verfahrens steht Karen Klauke (Präsidialbüro/Leiterin Ausstellungen und Veranstaltungen) zur Verfügung.

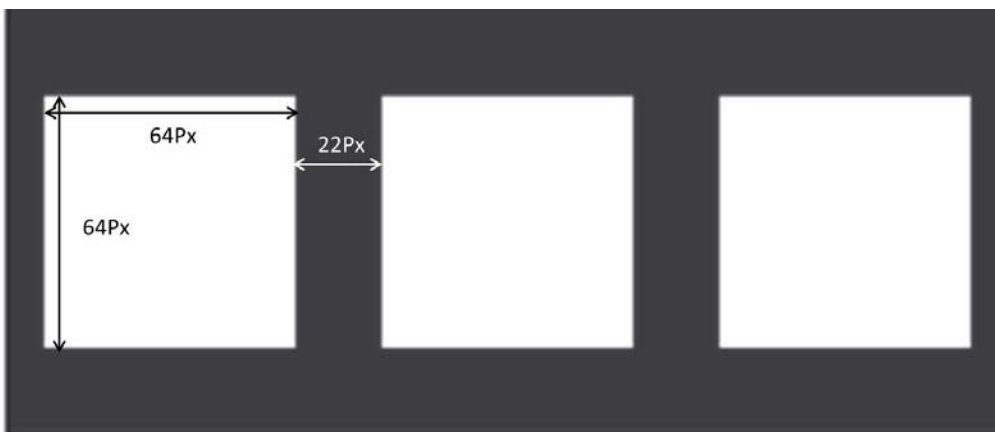
5. Gestaltungsaufgabe

Gewünscht sind Arbeiten, die das innovative Potential der neuen Technologie ausschöpfen und der Prominenz des Präsentationsortes und seiner Positionierung im Öffentlichen Raum gerecht werden. Bei den gezeigten Inhalten darf es sich nicht um Werbung bzw. Eigenwerbung (durch namentliche Nennung der KünstlerInnen) handeln. Außerdem sollte auf enorm grelle oder schnell flackernde Lichter (Stroboskop) verzichtet werden. Besonders geeignet sind unter anderem Makroaufnahmen, Lichtinstallationen, Animationen.

Zu den technischen Voraussetzungen: Im Prinzip läuft ein einziger Film über drei im Dreieck angeordnete Flächen, die sich wiederum jeweils in drei nebeneinanderstehende Quadrate unterteilen, von denen jedes ca. 400 x 400 cm misst. Alternativ kann auch auf allen drei Seiten derselbe Film gezeigt werden. **Der Film darf maximal 15 Minuten lang sein.**

Ein ausführliches Mapping finden Sie anbei [HBK_BS_1024x768_MASKE.jpg]. Pro Seite sind **64 Pixel in der Höhe** und **236 Pixel** ($64+22+64+22+64$) bzw. **$236 \times 3 = 708$ Pixel in der Breite** zu bespielen. (Die Lücken zwischen den LED-Gittern müssen mit angelegt werden und werden dann von der Software schwarz gerechnet.)

Idealerweise verwenden Sie für Ihren digitalen Vorschlag die folgende Schablone als Referenz:



Beispiele sind auf den LED-Tafeln des BraWo Parks am Bahnhof zu sehen oder unter

<http://www.youtube.com/watch?v=a131XW8HfbY>

<https://www.browopark.de/projekt/livestream/>

<https://www.browopark.de/hbk-kooperation/>

6. Jury

Die Jury entscheidet über die Auswahl der 10 KünstlerInnen. Der Jury gehören an:

- a) Volksbank BraWo: Carsten Ueberschär (Direktion Braunschweig), Wiebke Hilgendorf (Public Relations)
- b) HBK: Agnieszka Polska (Freie Kunst), Rolf Pilarsky (Freie Kunst/Digitale Medien) sowie Karen Klauke (Präsidialbüro/Ausstellungen und Veranstaltungen)
- c) Stadt Braunschweig: Dr. Anja Hesse (Kultur- und Wissenschaftsdezernat)

7. Honorare, Nutzungsrechte

Alle 10 KünstlerInnen, die eine Arbeit realisieren, erhalten als Aufwandsentschädigung und Nutzungsvergütung einen Betrag in Höhe von je EUR 1.500,-. Sie übertragen die ausschließlichen, zeitlich auf die Dauer von 5 Jahren beschränkten, im Übrigen für diesen Zeitraum aber unbeschränkten Nutzungsrechte auf die Ausloberin. Näheres regelt ein Vertrag.

8. Termine

Montag, 14.01.2019	Ende der Bewerbungsfrist für den Wettbewerb, 13 Uhr!
Montag, 28.01.2019	Jurysitzung, Senatssaal HBK, 14-18 Uhr
Anfang Februar 2019	Benachrichtigung aller GewinnerInnen
Donnerstag, 28.02.2019	Abgabe aller Arbeiten sowie Abgabe von Material für die Webseite BraWoPark.de (Bild, z.B. filmstill und Kurztext, ca. 600 Zeichen)

9. Einzureichende Unterlagen

Die eingereichten Unterlagen (Skizzen, Medien usw.) verbleiben im Eigentum der teilnehmenden KünstlerInnen. Sie müssen alle namentlich gekennzeichnet werden und sind nach Abschluss des Verfahrens innerhalb von vier Wochen wieder abzuholen.

Zu den einzureichenden Wettbewerbsunterlagen gehören verbindlich:

1. **Titel der Arbeit**
2. **Digitale künstlerische Darstellung der Idee**
(z. B. Filmbeiträge, Videos oder Animationen, bis max. 5 Min. Bei Verwendung von Fremdmaterial bitte unbedingt die Bildrechte klären und angeben!)
3. **Storyboard bzw. beschreibender Text zur Idee und zum eigenen künstlerischen Ansatz**
(max. 800 Wörter inkl. Leerzeichen)
4. **Vollständige Kontaktdaten des/der BewerberIn**

Bewerbungsschluss ist Montag, der 14.01.2019 bis 13 Uhr!

Abgabe im Ausstellungs- und Veranstaltungsmanagement der HBK: Gebäude 14, Raum 117

Oder postalisch an:

HBK Braunschweig
Karen Klauke
Präsidialbüro / Ausstellungen und Veranstaltungen
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig

Bitte beachten Sie, dass Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen den o. g. Kriterien entsprechen, da diese andernfalls nicht für den Wettbewerb berücksichtigt werden können!

Bei Einsendungen per Post gilt der Eingangsstempel der Hochschule!

Viel Erfolg!